

Tätigkeitsbericht 2007

Im Jahr 2007 stand nach der Kammerwahl auch die Neukonstitution der Arbeitsgruppe „Multimedia und Gesundheitstelematik“ an. Dabei wurde ein neues Mitglied, Herr Dr. Peter Grampp, in die Arbeitsgruppe berufen. Die Mitglieder wählten einstimmig den bisherigen Vorsitzenden, Herrn Dr. Lutz Pluta, sowie den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Dr. Günter Bartsch, wieder in diese Funktionen.

Die Arbeitsgruppe betreute auch in diesem Jahr die kontinuierliche Pflege der Internetpräsentation. Verbesserungswünsche und -vorschläge für Struktur, Handhabung und Inhalte der Internetseiten wurden begutachtet und je nach Sinnfälligkeit befürwortet oder zurückgestellt bzw. gestrichen.

Erfreulicherweise entwickeln zunehmend die Kreisärztekammern in Sachsen auch eigene Internetseiten, um ihre regionalen Informationen schnell und unkompliziert an die Interessenten zu bringen. Da diese aber ein „rechtlich unselbstständiger Teil“ der Sächsischen Landesärztekammer sind, wird für eventuell auftretende rechtliche Schwierigkeiten mit der Homepage immer der Präsident der Ärztekammer haftbar gemacht. Daher bemühte sich die Arbeitsgruppe, diese Homepages auf mögliche Probleme zu sichten und einen bestimmten Standard für die Darstellungen festzulegen. Das soll bereits vorhandenen und auch künftig entstehenden Seiten von Kreisärztekammern einen Rahmen geben, in dem sich diese Kreiskammern sicher bewegen können.

Die elektronischen Neuerungen, die den mit der Einführung der Pflichtfortbildung für alle berufstätigen Ärzte erheblich steigenden Arbeitsaufwand für Ärztinnen und Ärzte, Kammer und Veranstaltungsanbieter verringern sollen, sind nunmehr voll funktionstüchtig:

- der Online-Fortbildungskalender ist zunehmend aktueller als die grünen Seiten,
- Kursanmeldungen werden Online per E-Mail getätigt (dadurch sind auch mehr bundesweite Anmeldungen zu verzeichnen, die Zahl der Online-Antragstellungen wird auch regional noch weiter steigen),
- das Online-Punktekonto erfreut sich reger Nutzung.

Eine gewünschte Erweiterung für den Fortbildungsbereich wurde noch zurückgestellt, da zunächst rechtliche Probleme geklärt werden müssen, außerdem behält die Arbeitsgruppe den Entwicklungstrend für diese Art Angebot im Auge.

Die Arbeitsgruppe beteiligte sich weiterhin an den Vorbereitungen zur Einführung des elektronischen Arztausweises. Dabei spielten auch Berichte von Teilnehmern am Test-Programm der Region Löbau-Zittau eine entscheidende Rolle. Die Arbeitsgruppe wird die weitere Entwicklung verfolgen und konstruktiv begleiten.

Dr. Lutz Pluta, Leipzig, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2008)